



Audi verstärkt Zusammenarbeit mit Freiwilligenagenturen in der Region

Audi verstärkt Zusammenarbeit mit Freiwilligenagenturen in der Region
- Coaching mit professioneller Begleitung gestartet - Dr. Peter F. Tropschuh, Leiter Corporate Responsibility: "Beitrag zur Entwicklung wichtiger regionaler Infrastruktureinrichtungen" - Nächster Workshop am 17. September in Pfaffenhofen
- Im Rahmen der Initiative "Audi Ehrensache" will der Automobilhersteller verstärkt mit den Freiwilligenagenturen und Koordinierungszentren Bürgerschaftliches Engagement (KoBE) in der Region zusammenarbeiten. Um sie in ihrer Vermittlungsarbeit zwischen sozialen Einrichtungen und Unternehmen zu unterstützen, hat Audi nun ein professionell begleitetes Coaching initiiert.
- Die Initiative "Audi Ehrensache" besteht seit 2012 und ist fester Bestandteil des gesellschaftlichen Engagements des Automobilherstellers. Allein im Rahmen der Audi Freiwilligentage an den Standorten Ingolstadt und Neckarsulm haben sich mehr als 2.100 Audianer für soziale Projekte eingesetzt. Künftig will das Unternehmen verstärkt die Erfahrung der Freiwilligenagenturen und KoBEs in der Region Ingolstadt nutzen. Diese dienen als Vermittler zwischen sozialen Einrichtungen und Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen.
- "Uns verbindet das gemeinsame Ziel, gesellschaftliches Engagement zu stärken", sagt Dr. Peter F. Tropschuh, Leiter Corporate Responsibility der AUDI AG. Die Bereitschaft von Privatpersonen, sich langfristig ehrenamtlich zu engagieren, nehme aber eher ab. Das Coaching solle deshalb die Freiwilligenagenturen und KoBEs darin unterstützen, künftig verstärkt zwischen interessierten Unternehmen und hilfesuchenden Einrichtungen zu vermitteln. "Damit wollen wir unseren Beitrag zur Entwicklung dieser wichtigen regionalen Infrastruktureinrichtungen leisten", so Tropschuh. Dank ihrer Erfahrung könnten die Freiwilligenagenturen und KoBEs beispielsweise für zukünftige Freiwilligentage geeignete Projektideen beisteuern - nicht nur für die AUDI AG, sondern auch für andere Unternehmen in der Region.
- Wie können soziale Einrichtungen vom gesellschaftlichen Engagement von Unternehmen profitieren? Nach welchen Kriterien wählen Unternehmen Förderprojekte aus? Wie kann die Zusammenarbeit organisiert werden? Diese und weitere Fragen beantwortet das Coaching. Derzeit finden bei allen Freiwilligenagenturen und KoBEs in der Region Ingolstadt kostenlose Workshops unter dem Motto "Mehr als Wände streichen" statt. Neben der Vernetzung steht auch das Sammeln konkreter Projektideen auf der Agenda. Mitarbeiter des Nürnberger Zentrum Aktiver Bürger (ZAB) vermitteln ihr Wissen und begleiten den Coachingprozess, der bis Anfang 2015 laufen wird. Das ZAB verfügt über jahrelange Erfahrung mit betrieblichen Freiwilligenprogrammen, dem so genannten Corporate Volunteering.
- Zu den Workshops eingeladen sind Vertreter sozialer Einrichtungen, aber auch Initiativen im ökologischen oder kulturellen Bereich. Der erste Workshop fand Ende Juli im Landratsamt Neuburg statt. Hier eine Übersicht der künftigen Termine:
- 17.09.2014, 17.30 - 20 Uhr, Pfaffenhofen
- KoBE Pfaffenhofen, Hauptplatz 22, 8527 Pfaffenhofen
- (Anmeldung bei Fr. Wallner oder Fr. Schlosser, Tel: 08441-273 95)
- 25.09.2014, 14 - 17 Uhr, Ingolstadt
- Freiwilligenagentur Ingolstadt, Audi Forum Ingolstadt, Gebäude Markt und Kunde, Raum DKW
- (Anmeldung bei Fr. Tyroller, Tel. 0841 - 9 51 67 55)
- 08.10.2014, 17 - 20 Uhr, Schrobenhausen
- Arge Silberne Raute, Metzgergasse 1, 86529 Schrobenhausen
- (Anmeldung bei Fr. Blazejewski, Tel. 08252-880 01 57)
- Eichstätt: Termin noch offen, voraussichtlich im Oktober
- Landratsamt Eichstätt, Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt
- (Anmeldung bei Fr. Erb, Tel. 0177-663 21 49)
- Die Initiative "Audi Ehrensache" geht inzwischen weit über die Freiwilligentage hinaus: Seit Oktober 2012 können Audi-Mitarbeiter auf der internen Vermittlungsplattform "Audi Ehrensache online" ganzjährig ehrenamtliche Projekte melden, für die Helfer benötigt werden, oder selbst nach Ehrenämtern suchen. Im Jahr 2013 besuchten die Audianer die Online-Plattform mehr als 24.000 Mal. Zudem können interessierte Abteilungen freiwillige Teameinsätze in sozialen Einrichtungen leisten.

Pressekontakt

Audi Deutschland

85045 Ingolstadt

audi.de
kundenbetreuung@audi.de

Firmenkontakt

Audi Deutschland

85045 Ingolstadt

audi.de
kundenbetreuung@audi.de

Die Erfolgsgeschichte der AUDI AG begann 1949 als Auto Union GmbH in Ingolstadt, dem heutigen Hauptsitz in der Donauebene. Auf dem etwa 800 Hektar großen Firmengelände befindet sich die Konzernleitung, die Technische Entwicklung und die Hauptverwaltung. Der Schwerpunkt liegt hier natürlich in der Produktion von Automobilen, die weltweit erfolgreich sind - und richtungweisend in Sachen Sicherheit, Komfort, Design, Leistung und Umweltschutz. Ein Führungsanspruch, der sich auch in der Fertigung zeigt: modernste Produktionsanlagen und eine ausgeklügelte Umwelttechnologie. In Ingolstadt laufen die Modelle Audi A3, A4, A4 Avant, der Sportmodelle S3, S4 und S4 Avant vom Band. Der Audi TT wird in Zusammenarbeit mit dem Hungaria Motor Kft gefertigt. 1999 waren hier rund 28.400 Mitarbeiter beschäftigt.